



Selektiver Mutismus bei Kindern in Krippe und Kindergarten

Umgang mit schüchternen und schweigenden Kindern; Früherkennung und Förderung beinhaltet das Seminar Selektiver Mutismus bei Kindern in Krippe und Kindergarten.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Di. 26.11.2024, 09.30 - 16.00 Uhr (7 UE)

Referent*in:

Brigitte Degitz

Ein schweigendes Kind in der Kita stellt für jede pädagogische Fachkraft eine Herausforderung dar. Nahezu jede Person wünscht sich, dass es ihr gelänge, das Kind zum Sprechen zu bringen. Dabei stellt sich stets die Frage, ob es besser ist, das Kind gewähren zu lassen oder Druck auszuüben. Besonders wichtig ist, früh zu handeln, denn je länger ein Kind in der Kita schweigt, desto schwieriger wird es für das Kind, sein unfreiwilliges Schweigen „aufzugeben“.

Im Seminar wird zunächst das Störungsbild des selektiven Mutismus ausführlich vorgestellt. Hierbei werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Wie häufig tritt selektiver Mutismus auf? Wodurch wird das Schweigen verursacht? Welche Kinder sind besonders häufig betroffen? Des Weiteren werden Möglichkeiten der Früherkennung aufgezeigt (Welche Anzeichen deuten darauf hin?) und der Umgang mit diesen Kindern in der Kita wird konkret besprochen.

Das Seminar ist Teil der zertifizierten Weiterbildungen:

- [Fachkraft/Multiplikator*in für alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in der Kita](#)
- [Fachkraft für Inklusionspädagogik im Früh- und Elementarbereich](#)
- [Sprach-, Sprech-, Kommunikationsstörungen bei Kindern/Jugendlichen](#)

Referent*in: [Brigitte Degitz](#)

Zielgruppe: Fachpersonen, die mit Kindern vom Kleinkind- bis ins Vorschulalter arbeiten (u. a. Krippe, Kindergarten, Tagespflege, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Heilpädagogik, Frühförderung, Psychologie, Sonderpädagogik)